

TOP

Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich ASS)

PG 1.03	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 1
	<u>Antrag/Anfrage</u> Inklusion <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht durch den städtischen Behindertenbeauftragten erstellen zu lassen, der zum einen den Sachstand der Umsetzung der Inklusion behinderter Menschen in den einzelnen Lebensbereichen des Gemeinwesens Bornheim in Form einer Bilanz darstellt, zum anderen konzeptionelle Überlegungen beinhaltet, wie Inklusion durch entsprechendes Verwaltungshandeln gefördert werden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollen ebenfalls in geeigneter Form über die UN-Behindertenkonvention zu Inklusion informiert werden und darauf hinwirken, dass städtische Planungen generell unter den Inklusionsgedanken gestellt werden. Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	
PG 1.03	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 2
	<u>Antrag/Anfrage</u> Sanierungskonzept für Toilettenanlagen in städtischen Schulen <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für die Toilettenanlagen an Bornheimer Schulen vorzulegen. In diesem Konzept soll erkennbar sein, in welcher Priorität die notwendigen Renovierungen festgelegt sind.	
PG 1.03.01	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 19
	<u>Antrag/Anfrage</u> Energetische Sanierung Grundschule Walberberg <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen zur weiteren energetischen Sanierung der Grundschule Walberberg aufzulisten und erst dann in den Haushalt einzuplanen, wenn das Raumkonzept für die Schule, welches mit der Schulentwicklungsplanung erst beschlossen werden soll, vorliegt.	

PG 1.03.02	Liste FDP	Nr. 28
	<u>Antrag/Anfrage</u> Investive Maßnahmen Hauptschule <u>Beschreibung</u> Inwieweit korrespondieren die investiven Maßnahmen an der Hauptschule mit denen an der geplanten Sekundarschule? Ist für die Sekundarschule ein höheres Investitionsvolumen pro Schüler notwendig? <u>Stellungnahme</u> Die sukzessive Umwandlung der Hauptschule in eine dreizügige Sekundarschule wird aus heutiger Sicht weder im investiven noch im konsumtiven Bereich zu Änderungen der Ergebnis- und Finanzplanung führen. Insbesondere beim Raumbedarf werden derzeit keine erhöhten Anforderungen gesehen.	
PG 1.05	Liste FDP	Nr. 29
	<u>Antrag/Anfrage</u> Personalauszahlungen im Bereich Soziale Hilfen <u>Beschreibung</u> Warum steigt der Ansatz für Personalauszahlungen im Bereich der Sozialen Hilfen? <u>Stellungnahme</u> Die Erhöhung der Personalauszahlungen sowie –aufwendungen basiert auf einer veränderten Kostenstellenzuordnung der Personalkosten sowie gestiegenen Ansätzen für Pensionsrückstellungen und Beiträgen zu Versorgungskassen.	
PG 1.16.01	Liste FDP	Nr. 30
	<u>Antrag/Anfrage</u> Schulpauschale <u>Beschreibung</u> Wie wird gegenüber dem Land NRW der Verwendungsnachweis über die Mittel der Schulpauschale geführt? Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen fünf Jahren über die Schulpauschale abgerechnet? <u>Stellungnahme</u> Die Schul- bzw. Bildungspauschale ist – wie die Sportpauschale – dem Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16) zugeordnet, dessen Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erfolgt. Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt zuständigkeithalber im HFWA am 14.03.2012.	

PG 1.16.01	Liste UWG/FORUM	Nr. 4
	<u>Antrag/Anfrage</u> Sportpauschale <u>Beschreibung</u> Ist der erhöhte Ansatz in 2013 im Hinblick auf das Gemeindefinanzierungsgesetz nicht unrealistisch (2012 – 46.500 Euro, 2013 – 83.800 Euro)? Wurden die Ausgaben für die drei Kunstrasenplätze deshalb auf zwei unterschiedliche Aufwendungen verteilt, weil die Sportpauschale bei weitem nicht reicht für das, was angeblich alles daraus finanziert wird? <u>Stellungnahme</u> Die Sportpauschale ist – wie die Schul- bzw. Bildungspauschale – dem Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16) zugeordnet, dessen Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erfolgt. Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt zuständigshalber im HFWA am 14.03.2012.	